



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Was ist das Besondere an der Erzählperspektive in Schnitzlers
"Fräulein Else"?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema: FSS-Arbeitsblatt: Was ist das Besondere an der Erzählperspektive in Schnitzlers „Fräulein Else“?

TMD: 32815

Kurzvorstellung des Materials:

- Sie wollen ein Thema kurz wiederholen und dabei die Schüler ein wenig knobeln lassen? Dann sind die FSS-Arbeitsblätter von School-Scout eine große Hilfe: Sehr kompakt und systematisch wird eine wichtige Fragestellung in genau fünf Schritten gelöst. Das schult vor allem die Konzentration und hilft zugleich bei der Sicherung von Basiswissen.
- Dieses Arbeitsblatt bearbeitet die Erzählperspektive in Schnitzlers Novelle „Fräulein Else“. Das Material besteht aus einem Lückentext und einem Arbeitsblatt mit „kompatiblen“ Teilfragen, die noch selbstständigeres Arbeiten als im ersten Teil ermöglichen.

Übersicht über die Teile

- ⇒ Allgemeines zu Eigenart und Einsatz von FSS Lückentexten in der „Spezialvariante“
- ⇒ Lückentext zum Thema
- ⇒ Dazu die Lehrervariante mit ausgefüllten Lücken
- ⇒ Arbeitsblatt mit Gliederungshilfen zum gleichen Thema

Information zum Dokument

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 165 Kbyte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Was ist das Besondere an der Erzählperspektive in Schnitzlers „Fräulein Else“?

1. Schnitzlers Novelle „Fräulein Else“ aus dem Jahr _____ zeichnet sich vor allem durch die interessante Erzählperspektive und -technik aus. Dabei werden die Geschehnisse ausschließlich aus der Sicht der jungen Else in der Form eines fortlaufenden _____ Monologs dargestellt. Dieser beschreibt vor allem die _____, psychischen Vorgänge, die sich in der Figur der Else widerspiegeln und ihre Träume, Wünsche und _____ zum Ausdruck bringen.
2. Ein geringeren Anteil an der Erzählung haben die Dialoge zwischen Else und anderen Gästen des _____, in dem sich die Hauptfigur in der gesamten erzählten Zeit aufhält. Diese Gespräche werden allerdings immer wieder durch Elses _____ unterbrochen, die permanent die Verhaltensweisen ihrer Mitmenschen reflektiert. Außerdem erscheinen die Reden anderer Figuren im Text _____ und werden somit eindeutig von Elses Monologen unterschieden.
3. Diese von Schnitzler verwendete Erzähltechnik bezeichnet man auch als _____, der die üblichen Techniken _____ Erzählungen, wie z.B. ein geregelter Satzbau oder die Vermeidung von Umgangssprache, außer Kraft setzt. So kommt es dazu, dass sich die Novelle wie ein einziger „Strom“ liest, die von _____ Äußerungen, _____ [Auslassungen] und scheinbar willkürlichen Assoziationen, die Elses „Bewusstsein“ produziert, durchzogen ist.
4. Schnitzler wurde bei der Arbeit an der Erzählung vor allem von der _____analyse beeinflusst, die zu dieser Zeit einen immer größeren gesellschaftlichen Einfluss gewann und vor allem mit dem Wiener Arzt _____ in Verbindung gebracht wird. Sie misst dem Unterbewussten und den _____ des Menschen eine ganz entscheidende Rolle bei der _____entwicklung zu, sodass sich auch Schnitzler mittels seiner Erzähltechnik diesen Phänomenen zu nähern versucht.
5. „Fräulein Else“ ist nicht die einzige Erzählung Schnitzlers, die sich dieser besonderen Erzählperspektive bedient. Schon im Jahr 1900 veröffentlichte der Wiener Autor seine _____ „Leutnant _____“, in der ebenfalls der _____ Monolog als Erzähltechnik verwendet wird. Auch in diesem Werk steht das _____ der Hauptfigur mit all ihren Ängsten und spontanen Wirklichkeitswahrnehmungen im Mittelpunkt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Was ist das Besondere an der Erzählperspektive in Schnitzlers
"Fräulein Else"?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

